

KÖNIGSWINTER - BAD HONNEF - NÖRDL. KREIS NEUWIED

Eine Kombination von Kunst und Konzert

Benefizaufführung des Kreisblasorchesters mit Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“

KÖNIGSWINTER. Ob Modest Mussorgsky bei seiner Komposition „Bilder einer Ausstellung“ auch an Till Eulenspiegel gedacht hat, ist nicht überliefert. Aber wenn es um die Umsetzung von Musik in Bilder geht, sind bekanntlich der Fantasie keine Grenzen gesetzt.

1308 Euro Erlös für bedürftige Familien

Für ein gemeinsames Kunst- und Musikprojekt der Jugenddorf Christophoruschule (CJD) und des Sinfonischen Kreisblasorchesters Bonn/Rhein-Sieg hatten Schülerinnen und Schüler der 5. bis 10. Klassen ihre Interpretationen der Musik gemalt. Und bei Anselm Heidermann aus der 5 F saß da eben ein jodelnder Hofnarr auf dem Burgtor.

Eingebettet in die Ausstellung der Bilder und Collagen war das Konzert des Kreisblasorchesters. Eindrucksvoll

AUSGEZEICHNET

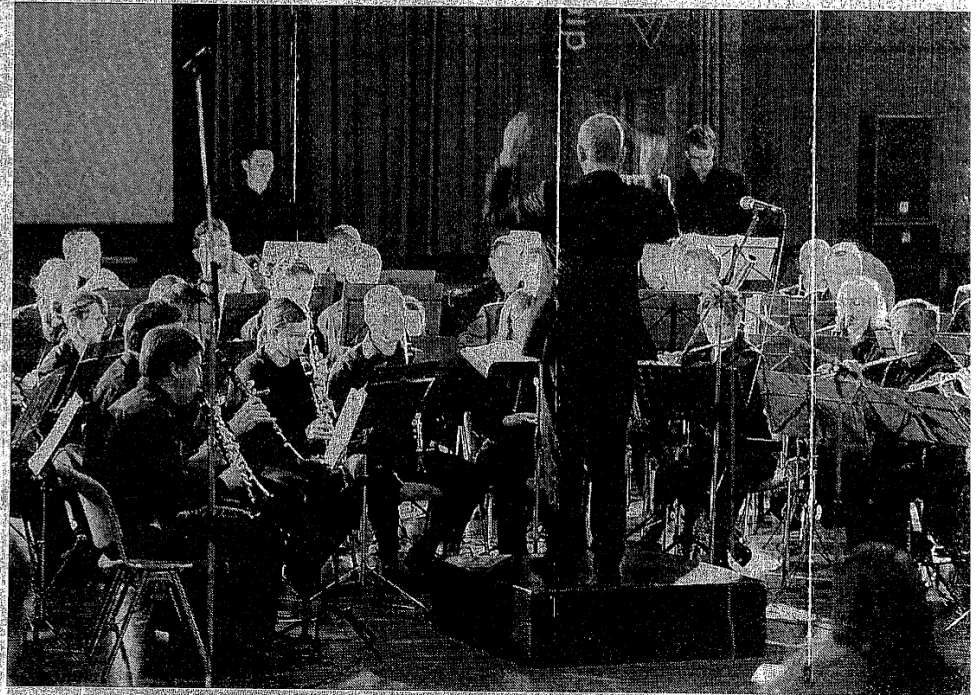
Für ihre bildlichen Interpretationen wurden ausgezeichnet: **Erste Preise:** Denys Blecher, 5f/ Marie Busch, 10d/ Mita Dedes, 6f/ Paul Söllinger, 5c. **Zweite Preise:** Luise Schwemmer, 6d/ Simon Höftling, 6d/ Baha Shabani, 5e/ Oona Krenz, 10d. **Dritte Preise:** Lydia Schöler, 8f/ Alina Riemen-schneider, 10d/ Ioanna Gemünd, 8f/ Charlotte Nöthel, 6d.

Sonderpreise: Rebecca Weiß, 5b/ Daniel Almada Sanchez, 5e/ Loenie Schickmann, 5e/ Lucas Ferreira, 5f/ Florian Hecking, 10c/ Katharina Schmitz, 10d. **Gruppenarbeit:** Sanna Di-bowski, Victoria Gerken, Julia Förster, Melina Anna Bolz, 9c.

demonstrierte, das Ensemble unter der musikalischen Leitung von Ekkehardt Feldmann, dass Blasmusik deutlich mehr sein kann als Märsche und Volksmusik.

„Andross Castle“, die „Jubilee Overture“ oder „Romance“ des Komponisten Philip Sparke ließen Können und Spielreife des Orchesters aufblitzen. Hauptthema des Abends natürlich Mussorgsky. Sorgsam interpretierend schuf das Kreisblasorchester, das sich aus Musikern aus dem ganzen Rhein-Sieg-Kreis zusammensetzt, das passende kreative Umfeld zu den Kunstwerken der Schüler von „Der Gnom“ bis zum Schlusspunkt „Das große Tor von Kiew“. Faszinierend der Hintergrund: Die Bilder der Kinder wurden zusammen mit Werken des Künstlers Victor Hartmann auf eine Großbildleinwand projiziert.

Der Erlös des Benefizkonzerts an Allerheiligen geht an bedürftige Familien der Offenen Ganztagschule und soll Mittagessen für die Kinder finanzieren. Nach Angaben von Astrid Karres, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit des CJD, beträgt der Reinerlös genau 1308 Euro und 5 Cent. (top)



Unter Leitung von Ekkehardt Feldmann spielte das Kreisblasorchester, ein Auswahlorchester der besten Musiker aus dem Rhein-Sieg-Kreis. (Foto: Matthias Kehrein)